

Stellenausschreibung

Die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Gemeinsam mit den Akteurinnen des Humboldt Forums (Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Humboldt Universität zu Berlin und Kulturprojekte Berlin GmbH) bespielt sie die Flächen des Hauses durch ein vielfältiges Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm mit künstlerischer, politischer und wissenschaftlicher Ausrichtung.

Ein zentrales Thema im Humboldt Forum ist die Geschichte des Ortes. Das Humboldt Forum reflektiert damit auch seine eigene Vorgeschichte und Existenz als politischer Repräsentationsbau. Für eine Sonderausstellung über den Palast der Republik im Rahmen des im Fachbereich „Geschichte des Ortes“ angesiedelten Programms „Der Palast der Republik ist Gegenwart“ (Arbeitstitel) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Hauptkurator*in Palast der Republik

in Vollzeit befristet bis voraussichtlich 31.12.2024.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Erfahrungen in der inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen und der Bereitschaft, Ausstellungsinhalte bereichsübergreifend, interdisziplinär und partizipativ zu erarbeiten. Gemeinsam mit einem kuratorischen Team und der Projektleitung des Bereichs Ausstellungen planen und steuern Sie sämtliche für die Entwicklung der Ausstellung notwendigen Prozesse. Die Ausstellung ist integraler Bestandteil des Programms „Der Palast der Republik ist Gegenwart“ (AT), das zudem unterschiedliche Veranstaltungsformate und Vermittlungsangebote umfasst. Als Mitglied des bereichsübergreifend arbeitenden kuratorischen Programmteams entwickeln Sie gemeinsam mit Kolleg*innen aus anderen Bereichen die Grundlinien dieses Programms und setzen diese in der Ausstellung entsprechend um.

Ihre Aufgaben

- Wissenschaftliche Erarbeitung und Kuratierung der Ausstellung „Der Palast der Republik ist Gegenwart“ (AT) als Hauptkurator*in innerhalb eines Kurator*innenteams auf Grundlage der schon erarbeiteten Grobkonzeption
- Weiterentwicklung der Gesamtdramaturgie sowie der einzelnen Ausstellungsbereiche im Rahmen einer bereichsübergreifenden, interdisziplinären und partizipativen Projektarbeit. Dabei gilt es, dem grundsätzlichen Anspruch des Humboldt Forums gerecht zu werden und unterschiedlichen Perspektiven sowie der Teilhabe vieler durch die Integration von Erinnerungsarbeit / Oral History in die Ausstellungskonzeption breiten Raum zu geben.
- Recherche und Auswahl von Objekten und audiovisuellen Materialien in Museen, Archiven, Institutionen und bei privaten Leihgebern unter Einbeziehung von Objekten/Materialien, die durch partizipative Prozesse akquiriert werden, Erstellung einer Objekt- und Bildliste mit allen notwendigen Angaben sowie Durchführung eventuell notwendiger Vorverhandlungen mit potentiellen Leihgebern

- Erarbeitung von Inhalten für mediale, grafische und interaktive Anwendungen
- Mitarbeit an der gestalterischen Umsetzung der Ausstellungsinhalte
- Konzeption und Gesamtreaktion einer Begleitpublikation als Teil des Kurator*innenteams
- Verfassen von Texten für Ausstellung und Begleitpublikation
- Wissenschaftlich-kuratorische Betreuung des Ausstellungsaufbaus
- Mitwirkung bei der Vermittlungsarbeit durch Einführungen für Vermittler*innen und Durchführung von Kurator*innenführungen
- Mitarbeit bei der Entwicklung weiterer Formate im Kontext des mehrjährigen Programmschwerpunkts „Der Palast der Republik ist Gegenwart“ (AT)
- Konzeption und Supervision von Forschungs- und Rechercharbeiten zum Themenkomplex Palast der Republik sowie Erarbeitung und Einbringung von Inhalten in die Programmarbeit
- Mitarbeit an der Öffentlichkeitsarbeit der Ausstellung und des gesamten Programms

Ihr Profil

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Kultur-, Geistes- oder Kommunikationswissenschaften
- Mehrjährige Erfahrungen bei der Vorbereitung und Durchführung von historischen und kulturhistorischen Ausstellungen
- Ausgewiesene Kenntnisse der deutschen, europäischen und internationalen Zeitgeschichte, insbesondere der DDR-Geschichte und der deutschen Geschichte seit der deutschen Einheit
- Fähigkeit zu visuell-räumlich-gestalterischem Denken
- Sensibilität im Umgang mit Räumen, Objekten, Bild- und Tondokumenten
- Gute Kontakte zu anderen Kultur- und Forschungsinstitutionen, ggfs. eigene Forschungs- und Publikationserfahrung
- Erfahrung mit Methoden der Projektentwicklung und -begleitung wie agiles Management, Design Thinking, Moderation/Mediation, partizipative Prozesse u. a.
- Nachweisbare Erfahrung in der interkulturellen Zusammenarbeit mit Vertreterinnen der Stadtgesellschaft / Communities
- Ggfs. Erfahrung mit Oral History, Erzählcafés und/oder der Arbeit mit Zeitzeuginnen
- Interesse an aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, idealerweise auch einer dritten Sprache
- Sicherer Umgang mit gängigen Software-Anwendungen.

Wir bieten

- Eine anspruchsvolle Tätigkeit in einer jungen Kulturorganisation an einem historischen Ort mitten in Berlin mit hoher Öffentlichkeitswirkung
- Die Möglichkeit zur Mitgestaltung innovativer Prozesse und Ideen
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem motivierten Team

Die Vergütung erfolgt unter Anwendung des TVöD-Bund für die Entgeltgruppe EG 13. Die Besetzung der Stelle erfolgt in Vollzeit (derzeit 39 Wochenstunden) zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis voraussichtlich 31.12.2024.

Ihre Bewerbung ist bei uns willkommen, gleich Ihrer Nationalität(en), kulturellen, ethnischen oder sozialen Herkunft, sexuellen Orientierung, Ihres Geschlechts, Alters oder einer Beeinträchtigung. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung besonders berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit interkulturellen Erfahrungen sowie Diversitäts- und Transformationskompetenz sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf sowie relevanten Zeugniskopien bzw. Referenzen senden Sie bitte unter dem Betreff „045/2021 Palast der Republik“ bis zum 24.10.2021 (Posteingang) in einer, mit Ihrem Vor- und Zunamen benannten, PDF-Datei an:

bewerbung@humboldtforum.org

Ihr Anschreiben richten Sie bitte an Herrn Dr. Hagemann und Frau Dr. Prokasky. Bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung, Frau Deligür, unter derselben E-Mail-Adresse oder Tel. 030/265950-208.

Aus Kostengründen können postalische Zusendungen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Postanschrift: Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, Postfach 02 10 89, 10122 Berlin.